

# Übung: Konfliktforschung 2

Repetition

Woche 14

Philip Poppelreuter

pophilip@student.ethz.ch

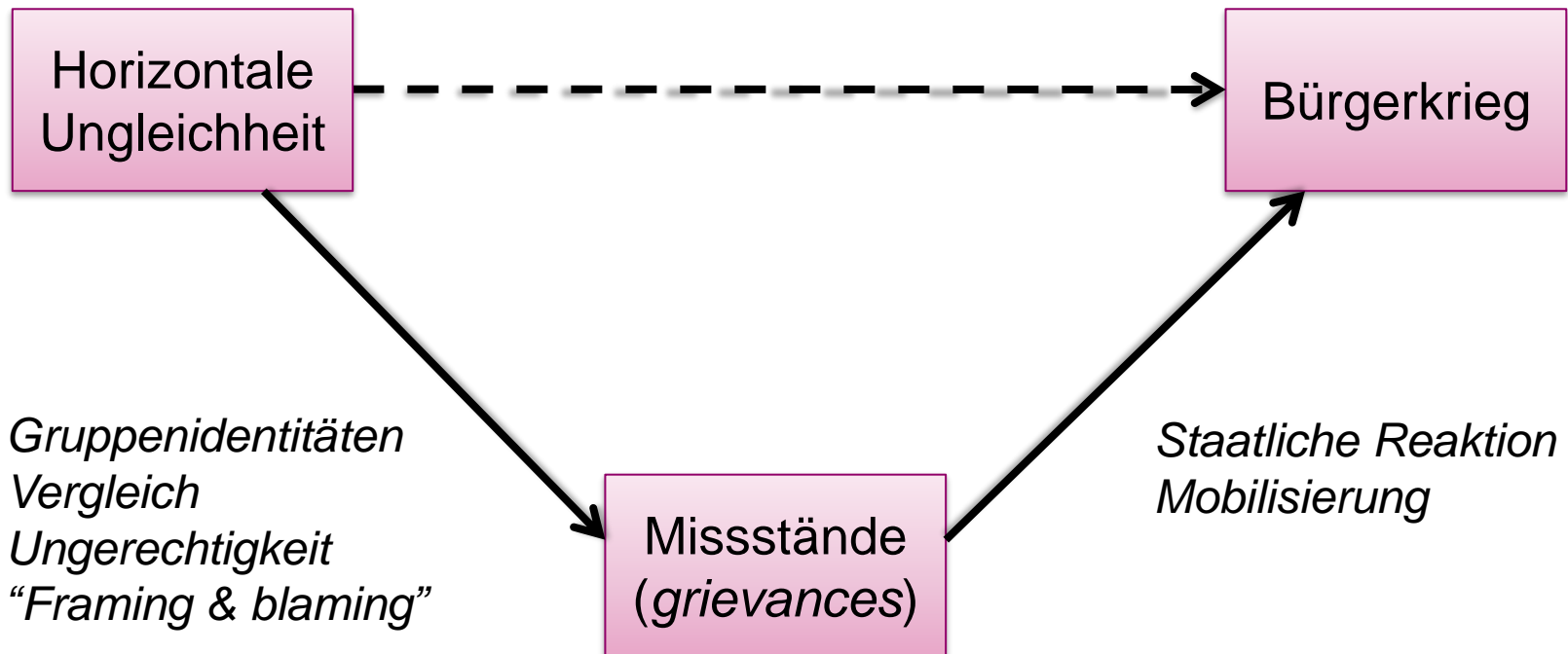
## Woche 2: Polit-ökonomische Erklärungsansätze

- Rationalität, Individualismus, Materialismus
- Wichtige Autoren: Collier&Hoeffler, Fearon&Latin
- Argumente der Gier und Opportunitätskosten
  - Abschöpfen von Ressourcen Renten
  - Armut
- Argumente der Machbarkeit

# Woche 3: Staat, Nation, Ethnie und Nationalismus

- **Ethnische Gruppe**
  - „Subjektiv wahrgenommenes Gefühl der Zusammengehörigkeit“ => Glauben einer gemeinsamen Abstammung und Kultur.
  - Merkmale: Sprache, Religion, Äusserliche Gemeinsamkeiten
- **Nation**
  - „Gefühlsmässige Gemeinschaft, deren Ausdruck ein eigener Staat wäre“
- **Nationalismus**
  - Politisches Prinzip der Kongruenz von Staat (politischer Einheit) und Nation (ideologische Einheit)

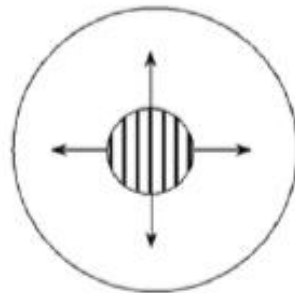
# Woche 3: Staat, Nation, Ethnie und Nationalismus



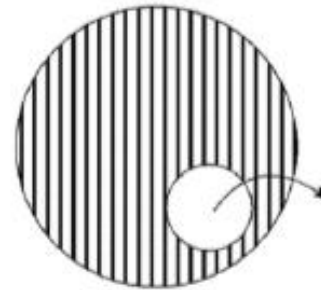
## Woche 4: Territorialkonflikte, Sezessionismus, Irredentismus

- Hoher greifbarer und abstrakter Wert von Territorium
- Mögliche Folgen von Inkongruenz zwischen Staat und Nation: Separatismus und Irredentismus
  - Separatismus: Versuch einer nationalen Minderheit, sich und „ihre“ Region der Kontrolle des Staates zu entziehen
  - Irredentismus: Bestreben, nationale Minderheiten mit ihrem benachbarten Heimatstaat zu vereinigen
- Eskalation: Reputationsverlust + Unteilbarkeit

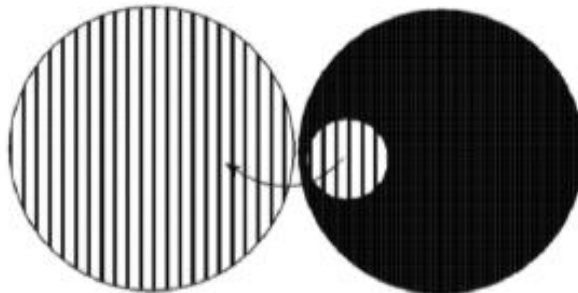
# Woche 4: Territorialkonflikte, Sezessionismus, Irredentismus



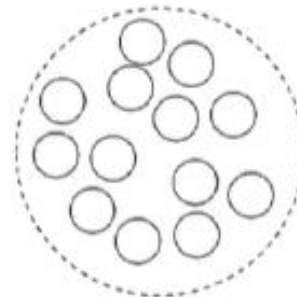
*State-Building Nationalism*



*Peripheral Nationalism*



*Irredentist Nationalism*



*Unification Nationalism*

Unterschiedliche Nationalismen gemäss Hechter (2000)

## Woche 5+6: Rolle der Ressourcen + Klimawandel

- Knappheit von erneuerbaren Ressourcen:  
Neomalthusianer vs. Füllhornoptimisten
  - Schwache Evidenz: Knappheit alleine führt nicht zum Konflikt
- Überfluss von nicht-erneuerbaren Ressourcen
  - Starke Korrelation: Öl, Diamanten
  - Geographische Lage entscheidend

## Woche 13: Rebellenmobilisierung

- Mikro-Revolution in der Bürgerkriegsforschung
  - Methode: Dis-aggregation
- Rekrutierungsstrategien
  - Grievances
  - Selektive Anreize
  - Gesellschaftliche Sanktionen
  - Zwang
- Fallstudie Sierra Leone (Humphreys/Weinstein 2008)
  - Alle Erklärungsansätze haben Relevanz
  - Grievances erklären Mobilisierung von Kämpfern auf Seiten der Rebellen **und** der regierungstreuen Milizen



## Woche 10 + 11: Diffusion und Flüchtlinge

- Räumliche Konzentration von Konflikten: Zwei Erklärungen
  - Konflikte sind ansteckend (=Diffusion als Prozess)
  - Räumliche Konzentration systematischer Konflikttreiber
- Mechanismen der und Voraussetzung für Konfliktverbreitung
  - Welche Konflikte diffundieren?
  - Welche Länder sind anfällig für Konfliktimport?
  - Wie sind Ursprungs- und Zielland einer Diffusion miteinander verbunden?
- Ethnische Verbindungen
- Flüchtlinge
  - Rekordzahl Vertriebener im Jahr 2018
  - Frage: Destabilisieren Flüchtlinge das Asylland?
  - Empirische Erkenntnis: Migration alleine führt nicht zu Konflikt im Asylland

## Woche 12: Peacekeeping

- Peacekeeping als Konzept
  - Stationierung von internationalem Personal, um Frieden und Sicherheit zu gewährleisten („Kapitel 6 ½“)
  - Voraussetzungen: Zustimmung der Konfliktparteien (=kein Zwang), Neutralität, Gewalt als ultima ratio
  - Weitere Konzepte: Peace Enforcement, Peace Building
- Drei Generationen von Peacekeeping
  - Krise in den 1990ern
  - Brahimi Report (2000): Robustes Mandat
- **Konsens heute:** PK ist wirksam, trägt massgeblich dazu bei, den Frieden zu sichern.

## Woche 12: Nation-Building

- Begriffsverwendung heute: Begriff sozio-politischer Entwicklung vs. Politische Zielvorstellung
- Die drei Elemente des Nation-Buildings nach Hippler
  - Gemeinschaftsbildende Ideologie
    - potentiell Nationalismus, aber auch andere Werte- und Identitätsmuster (Religion, Verfassungspatriotismus, säkulare Ideologien z.B.)
  - Integration einer Gesellschaft
    - via: Kommunikationsmuster, nationale Infrastruktur, „Nationalökonomie“  
-> Schlüsselrolle für Massenmedien
  - State-building (nicht mit Nation-Building verwechseln!)
    - praktische Voraussetzungen für einen funktionierenden Staatsapparat (z.B. Verwaltung, Gewaltmonopol)

## Woche 7: Power-Sharing und Partition

- Zwei Konfliktlösungsinstrumente
- Power-Sharing: Konkordanzdemokratie
- Zeitdimensionen
  - Power-Sharing kurzfristig effektiv, um Konflikte zu beenden
  - Aber: langfristig kann Power-Sharing gemäss Jarstad (2008) negative Konsequenzen für Frieden und Demokratisierung haben